

ERSETZUNGSANTRAG
der BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion zur Beschlussvorlage (DS 00782/2016)
Stadtanzeiger in jedem Haushalt

Die Fraktion B90/DIE GRÜNEN legt folgenden Ersetzungsantrag zur oben genannten Beschlussvorlage vor:

Stadtanzeiger in der Bevölkerung bekannter machen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, den Bekanntheitsgrad und die Bezugsmöglichkeiten des „Stadtanzeigers“ als städtisches Veröffentlichungsmedium durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen. Über erfolgte und geplante Initiativen ist der Stadtvertretung regelmäßig zu berichten.

Begründung:

Immer wieder zeigt sich in den Sitzungen der Ortsbeiräte, mit Bürgeranfragen und Bürgerinitiativen, dass die Schweriner Bevölkerung zu wenig über die amtlichen Veröffentlichungen der Stadt Bescheid weiß. Der "Stadtanzeiger" als Medium zur Veröffentlichung amtlicher Mitteilungen ist offenbar zu wenig verbreitet und wird sowohl in elektronischer Form, als auch als Printprodukt zu wenig gelesen. Dies muss sich ändern. Zwar gibt es auch eine "Hohlschuld" der Bevölkerung, doch auch seitens der Verwaltung besteht eine "Bringpflicht", die von ihr veröffentlichten Informationen, auch effektiv an möglichst viele Menschen zu adressieren.

Um die Kenntnisnahme der amtlichen Mitteilungen zu verbessern, ließe sich beispielsweise mit lokalen Medien vereinbaren, regelmäßig auf die Neuerscheinung des Stadtanzeigers hinzuweisen (kurze Notiz in der SVZ, in den Postwurfzeitungen etc.). Auch ließe sich der Link zu den amtlichen Bekanntmachungen auf der Startseite des Internetauftritts der Landeshauptstadt prominenter positionieren. Die Verwaltung sollte hier geeignete Wege finden, um die Information der Bevölkerung zu verbessern.



Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende